



Presseinformation

Nr. 393/2004

Kiel, Donnerstag, 2. Dezember 2004

Bildung/Kita/Elementarpädagogik

Wolfgang Kubicki, MdL

Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, MdL

Joachim Behm, MdL

Günther Hildebrand, MdL

Veronika Kolb, MdL

Ekkehard Klug: Bildungsausschuss gibt „grünes Licht“ für Hochschulstudium im Bereich Elementarpädagogik

In der heutigen Sitzung des Bildungsausschusses ist der im Mai 2004 von der FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag eingebrachte Antrag zur Einführung eines Hochschulstudiums für Erzieherinnen und Erzieher mit geringfügigen Änderungen mit den Stimmen von FDP, SPD und Grünen beschlossen worden.

Hierzu erklärte der bildungspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Es ist sehr erfreulich, dass die SPD-Fraktion ihre ursprünglich ablehnende Haltung unter dem Eindruck der aktuellen Debatte über die Qualität der Vorschulbildung aufgegeben hat.

Die Entscheidung des Bildungsausschusses öffnet den Weg zu neuen Studienangeboten im Bereich Elementarpädagogik – und zwar neben der bisherigen Erzieherausbildung, deren Qualität ebenfalls weiter verbessert werden soll.“

Klug wies darauf hin, dass die Einführung eines Hochschulstudiums für Erzieherinnen und Erzieher noch vor wenigen Wochen von Ministerpräsidentin Heide Simonis in ihrem Grußwort auf dem Erzieherinnentag der GEW in Neumünster abgelehnt wurde.

„Auch vor diesem Hintergrund ist der Sinneswandel der sozialdemokratischen Landtagsfraktion bemerkenswert. Die FDP-Fraktion freut sich über den Erfolg ihrer Initiative vom Mai, für die es im Landtag nun eine breite parlamentarische Mehrheit gibt“, sagte Klug abschließend.